

PfA S A 46/45

1786-1788

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1786-1788, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Hilti.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/45. – Pap. 4 Doppelblatt 45 (22,5) / 35 cm. – fol. 1v, 2v, 7v-8r unbeschrieben. – 1. Beiblatt 19/17 cm, 2. Beiblatt 20,5/17 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf(d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abraittungl² von Meister Johannes Hiltÿ als Kirchen Pfleger löb(lichen)l³ Sanct Laurenti zue Schaan, geschehen unter deml⁴ hochwürdigen, hoch edel gebohrnen gnädigen Hernl⁵ Joel Antoni Vrsi von Reichenberg¹, des hohenl⁶ Thumbstift zu Chur Canoni und würdigstenl⁷ Pfarrherr zu Schaan und unter der Verwaltungl⁸ dess hoch und wohl edel gebohrnen und gnädigenl⁹ Herrn Franz Xauerÿ v(on) Menzinger², hochfürst(lich)l¹⁰ liechtensteinischen Rath und Landtuogt, wie auchl¹¹ des hoch und wohlgebohren und hochgelehrtenl¹² tit(uliert) Hern Joseph Friz³, hochfürst(lich) liechtensteinischenl¹³ Rentamts Verwalter der Graf- und Herrschaftl¹⁴ Vaduz, für Empfang von Michaeli 1786 für Gelt,l¹⁵ Schmalz, Wax, Opfer, Kirchweih Fest, Oster Tauff.l¹⁶ Jtem die Bezahlung von [17]86 bis heüt dato lautl¹⁷ Quittung und andern Beweisthumen, so er, Kirchenl¹⁸ Pfleger, erweisßen kan für Jahrtäg und Verbesß-l¹⁹ erungen der Kirchen wie folgt.

[fol. 2r]

l¹ An Einnahm

Gulden Kreuzer Pfennig

l ² Erst(lich) laut alten Vrbarÿ und			
l ³ Schuld Brieff v(on) alten und neuen			
l ⁴ gestiften Jahrtägen und etwelche			
l ⁵ Capitäle, so der Pfarrkirchen gebühret,			
l ⁶ für 2 Jahr	588	22—.
l ⁷ Item vor 569 ³ / ₄ Pfund Schmalz, so über das			
l ⁸ in 10 Mahlen gelifferet zu dem Ewigen			
l ⁹ Liecht, von jedem Pfund a 5 Kreuzer, thuet	47	25—.
l ¹⁰ Item jähr(lich) 3 Pfund Wax, für 2 Jahr	6	——.
l ¹¹ Item von alten verstorbenen Persohnen,			
l ¹² 30 a 7 Kreuzer und für 50 Kinder a			
l ¹³ 3 Kreuzer 2 Pfennig, thuet zusammen	6	50—.
l ¹⁴ Item für 4 Kirchweihfäst und zu Ostern			
l ¹⁵ aus der Blaten in allem	7	11	.....3.
l ¹⁶ Item für 2 Jahr Oster Tauff	—	48—.
l ¹⁷ Item für hergegebenes Baumöhl und			
l ¹⁸ Trof Wax und Opfer Gelt	4	56—.
l ¹⁹ Item zalt Antoni Kauffman sein			
l ²⁰ Tochter für ein Paar Kerzen	—	36—.
l ²¹ Item für verkaufte Kirchengarn	8	10—.
l ²²	Summa	670	.....18 .....3.

[fol. 3r]

l ¹ Bezahlung von 1786 Michaelÿ			Gulden Kreuzer Pfennig
l ² bis heüt dato.			
l ³ Erst(lich)			
l ⁴ N ^o 1: Jhro Hochwürden hoch und wohl edel-			
l ⁵ gebohrnen gnädigen Hern Joel Antoni			
l ⁶ Vrsi von Reichenberg, deß hohen Thum-			
l ⁷ stift zu Chur Canonic(us) und Pfarrherr			
l ⁸ alhie, für 2 Jahr die Jahrtäg und v(on)	44	——.
l ⁹ den vorhinigen Kirchen Rechnung laut			
l ¹⁰ Quittung	12	32—.

|¹¹ N°2: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehr-
 |¹² ten Herrn Hofcaplan Dionysius Kysling⁴
 |¹³ laut Quittung für 2 Jahr100--

|¹⁴ N°3: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehrten
 |¹⁵ Hern Hofcaplan Franciscus Abart⁵ für
 |¹⁶ 2 Jahr laut Quittung2755-

|¹⁷ N°4: Jtem dem hoch und wohl edel gebohren
 |¹⁸ und gnädigen Hern Franz Michael Gillm
 |¹⁹ von Rosßenegg⁶, hochfürst(lich) liechtenstein(ischen)
 |²⁰ Rath und Landtvogt für die Bemüehung be-
 |²¹ zalt448-
 |²² Latus18915-

[fol. 3v]

|¹ N°5: Jtem dem hoch und wohl gelehrten Gulden Kreuzer Pfennig
 |² Herrn Joseph Fritz³, hochfürst(lich) liechten-
 |³ steinischen Rentamts Verwalter der
 |⁴ Herrschaft Vaduz220-

|⁵ N°6: Jtem dem Herr Johann Michael Bildstein
 |⁶ in Veldkirch laut Quittung bezalt für
 |⁷ die Kirchen gelb Wax 32 Pfund, daß Pfund a 58 Kreuzer3756-

|⁸ N°7: Jtem für 1788 dem Thomas Behr 16 Pfund
 |⁹ fein Baumöhl à 26 Kreuzer bezalt laut Quittung656-

|¹⁰ N°8: Jtem dem Johann Michael Schiffer see(lig)
 |¹¹ Wittib und Sohn für 1 Ellen rott Duoch,
 |¹² mehr 5 Ellen weisse Börtlein bezalt
 |¹³ laut Quittung142-

|¹⁴ N°9: Jtem dem Herr Richter Ferdinandt
 |¹⁵ Rheinberger vor Spenbrott bezalt v(on)

¹⁶ [17]86 und [17]87 bezalt laut Quittung.....2332—.

¹⁷ N°10: Jtem dem Herr Richter Johann Peter

¹⁸ Gutschalck wegen dem Hei(lig) Grab aufstellen

¹⁹ und abrechen bezalt.....—40—.

²⁰ N°11: Jtem dem Herr Richter Johannes Frumelt

²¹ v(on) wegen Kirchen Arbeith bezalt laut

²² Quittung242—.

²³ Latus.....7548—.

[fol. 4r]

¹ N°12: Jtem dem Adam Walßer, Mesßmer, laut Gulden Kreuzer Pfennig

² Quittung bezalt2830—.

³ N°13: Jtem dem Meister Caspar Frick v(on) wegen

⁴ Kirchen Arbeith bezalt laut Quittung632—.

⁵ N°14: Jtem dem Johannes Schlatter bezalt wegen

⁶ blaue Duech zue Minstranten Menteln laut

⁷ Quittung636—.

⁸ N°15: Jtem dem Buechschaer, Maurer, v(on) wegen

⁹ seiner Arbeith zalt laut Quittung120—.

¹⁰ N°16: Jtem dem Organisten Johannes Hiltÿ

¹¹ wegen gelaisteten Kirchen Diensten bezalt

¹² laut Quittung1640—.

¹³ N°17: Jtem dem Andreas Math, Kirchen Pfleger

¹⁴ zu Bendern für Wax bezalt v(or) [17]86 et [17]872——.

¹⁵ N°18: Jtem der Frauw Francisca Kauffmänin

¹⁶ bezalt v(on) wegen dem Kirchen Häsß mengen1——.

|¹⁷ N°19: Jtem Meister Joseph Frummelt wegen seiner
 |¹⁸ Arbeith bezalt-30-

|¹⁹ N°20: Jtem dem Meister Badist Quaderer, Kueffer,
 |²⁰ bezalt laut Quittung112-,
 |²¹ Latus6420-

[fol. 4v]

|¹	Bezahlung	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|²	N°21: Jhro Hochwürden hoch und wohl edel			
|³	gebohrnen undn gnädigen Hern Joel			
|⁴	Antony Vrsi von Reichenberg, des			
|⁵	hohen Thumbstifts zu Chur Canonic(us)			
|⁶	und Pfarrherr alhie für 1787 et [17]88			
|⁷	bezalt laut Quittung	98	16-

|⁸ N°22: Jtem dem Hern Joan Michael Bildstein
 |⁹ in Veldkirch für gelb Wax bezalt
 |¹⁰ laut Quittung4145-

|¹¹	Jtem waß ich verdient Johannes Hiltÿ,			
|¹²	Kirchen Pfleger, an Kirchen Häß, neües			
|¹³	gemacht und altes geflickt.....	2	15-
|¹⁴	Jtem zahl ich.....	1	--
|¹⁵	für die Maÿenstöckle.			
|¹⁶	Jtem dem Glasßer	2	24-
|¹⁷	Jtem kauff ich 14 Ell Spiz, die Ell 6 Kreuzer,			
|¹⁸	thut	1	24-
|¹⁹	Jtem zahl ich für Gloggen Sail und			
|²⁰	Todten Strick	2	20-
|²¹	Jtem zahl ich für 3 Kántle	-	15-
|²²	Jtem zahl ich für ein Schaufel	-	40-
|²³	Latus.....	150	19-

[fol. 5r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Jtem kauff ich Brett Negel für.....	17	.....	.....
l ² Jtem für das Hei(lig) Öhl hollen	20	.....	.....
l ³ Jtem für ein Käntle zahl ich	8	.....	.....
l ⁴ Jtem zahl ich dem Maurer für das Ziegel legen			
l ⁵ in der Kirchen.....	12	.....	.....
l ⁶ Jtem zahl ich Fuhrlohn für das Baumöhl	4	.....	.....
l ⁷ Jtem zahl ich für die Vhr außbuzen	30	.....	.....
l ⁸ Für Spiz an die Manscheten	7	.....	.....
l ⁹ Für das Hei(lig) Öhl hollen	20	.....	.....
l ¹⁰ Jtem für Bretter Negel.....	10	.....	.....
l ¹¹ Jtem für Baumwollen zu dachten.....	18	.....	.....
l ¹² Für ein Pfundt Baumöhl	24	.....	.....
l ¹³ 1786 et 1787 dem Mathäus Negele auf			
l ¹⁴ Planken für ein Spen	2	.....	.....
l ¹⁵ Jtem zahl ich der Anna Maria Hiltin			
l ¹⁶ für 2 Jahr, jedes Jahr a 2 Gulden 30 Kreuzer, thut.....	5	.....	.....
l ¹⁷ Jtem zahl ich an der Kirchen Rechnung			
l ¹⁸ in die Kuchy Trinkgelt	2	.....	2
l ¹⁹ Jtem zahl ich Jhr Hochwürden und Gnaden			
l ²⁰ Herr Pfarrer wegen alten Restanten	1	.....	29
l ²¹ Jtem von wegen dem Kiertznen ist in allem	1	.....	40
l ²² Jtem gib ich dem Meister Johannes Frummelt,			
l ²³ Schmidt, 1 Maasß Wein, Käsß und Brodt v(nd) wegen			
l ²⁴ der Uhr machen	16	.....	.....
l ²⁵ Jtem v(on) wegen dem Hei(ligen) Graab abrechen			
l ²⁶ denen Männer für Wein, Käsß und Brodt	1	.....	45
l ²⁷			
	Latus.....	17	.....
		2	.....

[fol. 5v]

	Pfund
l ¹ Jtem laut alten Urbarÿ ist dem Schmalz	
l ² Empfang für 2 Jahr.....	1050.

l ³ Item die Bezahlung in zerschiedenen Mahlen	
l ⁴ Erst(lich)	
l ⁵ Daß erste Mahl in die Kirchen ausgesotten	
l ⁶ 1. und darin geliffert.....	33.
l ⁷ 2. Mahl	47.
l ⁸ 3. Mahl	65 ² / ₄ .
l ⁹ 4. Mahl	20 ³ / ₄ .
l ¹⁰ 5. Mahl	64 ² / ₄ .
l ¹¹ 6. Mahl	51.
l ¹² 7. Mahl	40 ² / ₄ .
l ¹³ 8. Mahl	56 ² / ₄ .
l ¹⁴ 9. Mahl	64 ² / ₄ .
l ¹⁵ 10. Mahl	37.
l ¹⁶ Seynd also in die Kirchen an Schmalz	
l ¹⁷ geliffert worden.....	480 ¹ / ₄ .
l ¹⁸ Von obigen abgezogen, verbleibt annoch	
l ¹⁹ an Schmalz zu verrechnen 569 ³ / ₄ Pfund,	
l ²⁰ für jedes Pfund a 5 Kreuzer, thuet an Gelt	47 Gulden 28 Kreuzer,
l ²¹ ist aber zu dem forderen Gelt Empfang	
l ²² geschrieben worden.	

[fol. 6r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Recapitulation			
l ² <u>Von der Einnahm</u>			
l ³ Uberhaupts in Summa.....	<u>670</u>	<u>18</u>	<u>3.</u>
l ⁴ Wiederholung			
l ⁵ <u>Von der Ausgaab</u>			
l ⁶ Primum Latus	189	15	—.
l ⁷ Secundum [Latus]	75	48	—.
l ⁸ Tertium [Latus]	64	20	—.
l ⁹ Quartum [Latus]	150	19	—.
l ¹⁰ Quintum [Latus]	<u>17</u>	<u>2</u>	<u>2.</u>
l ¹¹ Summa	<u>496</u>	<u>44</u>	<u>2.</u>
l ¹² Wann von der Einnahm per sechs.....	173	34	1.
l ¹³ Hundert siebenzig Gulden zehen			

|¹⁴ acht Kreuzer drey Pfenning die
 |¹⁵ Ausgaben per vier Hundert neunzig
 |¹⁶ sechs Gulden vierzig vier Kreuzer
 |¹⁷ zwey Pfenning abgezogen werden,
 |¹⁸ so erzeit es sich, daß der Kirchenpfleger
 |¹⁹ und Rechnungs Geber Schneidermeister
 |²⁰ Johann Hilty einen Rechnungsrest

[fol. 6v]

|¹ verbleibeper 173 Gulden 34 Kreuzer 1 Pfennig,
 |² Schreibe einhundert siebenzig drey Gulden
 |³ dreissig vier Kreuzer ein Pfenning.
 |⁴ Schaan in dem Pfarrhoff vor dem sämt(lichen)
 |⁵ Kirchen-Saz, den 9^{ten} Hornung 1789.

|⁶ Von obigem Rest gehen ihme Kirchenpfleger und
 |⁷ Raitleger für die jhme für seine große Müehwaltung
 |⁸ von dem Kirchensaz verwilligte Discretion, jedoch sine
 |⁹ omni praejudicis per15 Gulden,
 |¹⁰ wovon er, Laitleger^{a)}, des Joseph Quaderers see(lig) hinter-
 |¹¹ lassenen Wittib als vorhin gewestten Kirchenpflegers
 |¹² 4 Gulden zu ersezen und zu vergüthen hat, mithin ist
 |¹³ der wahre Rest158 Gulden 34 Kreuzer 1 Pfennig,
 |¹⁴ schreibe einhundert fünfzig acht
 |¹⁵ Gulden dreissig vier Kreuzer ein
 |¹⁶ Pfenning.

|¹⁷ Test(es): F(ranz) X(aver) Menzinger, manu propria,
 |¹⁸ hochfürst(lich) liechtenstein(ischer) Landvogt.
 |¹⁹ Orsi v(on) Reichenberg, Pfarr, manu propria.
 |²⁰ Joseph Fritz³, Rentmeister, manu propria,
 |²¹ quo actuarius.

[fol. 7r]

- l¹ Unterm heütigen Dato von 21^{ten} Christ-Monath 1789 erlegt
 l² der ehrsame Johannes Hylti, alt Kirchenpfleger an obiger
 l³ Suma von 158 Gulden 34 Kreuzer in Gegenwarth des ehrsamen Johannes
 l⁴ Tressl, würk(licher) Kirchenpflegers, 55 Gulden 0 Kreuzer, sage fünff und
 l⁵ fünffzich Gulden ^{b)}, bleibt hiermit obige Summa annoch in
 l⁶ Kräfteften per 103 Gulden 34 Kreuzer.
 l⁷ Pfarrhoff Schan am 21^{ten} Christmonath
 l⁸ 1798
 l⁹ In fide
 l¹⁰ Orsi v(on) Reichenberg, manu propria.
 l¹¹ Besagte 55 Gulden hat übernommen
 l¹² der ehrsame Franz Antoni Risch von hie, siehe Schuldriff.

[fol. 8v]

- l¹ Kirchen Rechnung
 l² von der lob(lich)en Pfarrkirche S(anc)ti
 l³ Laurentii zu Schaan pro 1786 et 1786^{c)}
 l⁴ von
 l⁵ dem Kirchenpfleger Meister Johann Hilty, Schneider,
 l⁶ gelegt zu Schaan in dem Pfarrhof, den 9^{ten}
 l⁷ Hornung 1789.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

- l¹ Von der Hochwürden
 l² Herrn Pfarrer von Reichenberg in Schan
 l³ durch Herrn Rheinberger von Vaduz Gulden 40,30
 l⁴ baar erhalten zu haben, bescheint,
 l⁵ Lindau, den 29. Aug(ust) 1789,
 l⁶ David Schlatter.
 l⁷ Gulden 40,30.

[fol. 1v]

l¹ Quittung von
 l² wegen dem
 l³ Stuck.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ Für Herrn Landamman Tschetter in Schan
 l² sind mir Gulden 40, 30 Kreuzer baar durch Herrn Reinberger
 l³ von Vaduz richtig übergeben worden,
 l⁴ bescheint, Lindau den 30. May 1789,
 l⁵ David Schlatter.
 l⁶ Gulden 40, 30 Kreuzer.

[fol. 1v]

l¹ Quittung vom
 l² Stuck zu
 l³ dem Thürnle
 l⁴ für 40 Gulden 30 Kreuzer.

a) A, anstatt Raitleger. – b) Zu erwartendes bezalt fehlt. – c) A, wohl anstatt 1787 et 1788.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Josef Fritz, 1775-1785 Landschreiber, 1785-1804 Rentamtsverwalter der Grafschaft Vaduz. – ⁴ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁵ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁶ Johann Michael Heinrich Gilm von Rosenegg, 1775-1788 Landvogt zu Vaduz.